

## Neujahrsempfang Guntersblum 2019

Sehr geehrte Gäste,

Wenn wir heute an das Jahr 2018 zurückdenken, bleibt uns allen der grandiose Sommer in Erinnerung. Er wird uns in 2019 den **besten trinkbaren Rückblick** .

Bei meinem **kommunalen verbalen Rückblick auf 2018** möchte ich mit den Menschen in Guntersblum beginnen: (Einwohner in Gublu zum Jahresende fast 4000 Tendenz steigend)

Zunächst beginne ich mit den Jüngsten in unserer Ortsgemeinde, die uns in den **Kitas und im Hort** anvertraut sind – ca. 230 an der Zahl.

Unser neuestes Projekt, der Hort, ist in 2018 gut gestartet und zum Schuljahr 2019/2020 ist sogar eine 2. Gruppe geplant. Wir brauchen also mehr Platz für den Hort, der bislang zur Miete in der Alten Schule am Marktplatz untergebracht ist.

Im Spatzennest wurde in 2018 das gemeinsame Frühstück für die Kinder eingeführt. Wegen des steigenden Bedarfs an KITA-Plätzen überlegen wir, nicht nur zu sanieren sondern künftig auch einen Erweiterungsbau zu schaffen, der mehr Kita-Plätze ermöglicht, Personal- und Besprechungsräume bietet sowie Platz für einen zukünftigen Umzug der Hortkinder vom Marktplatz ermöglicht.

In der Zukunftswerkstatt konnten wir im Juli den Anbau einweihen und für 2019 ist der Parkplatz dran.

Der Zwergenpalast hat ein neu gestaltetes Außengelände erhalten, was wir mit dem Sommerfest im Juni feiern werden.

Die **Ortsgemeinde Guntersblum** ist auch **Arbeitgeber für fast 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

Geduldig und stets zuvorkommend ist Claudia Felgner im Sekretariat

Unser Bauhof hat seit 2018 zwei neue Mitarbeiter und eine neue Leitung erhalten. Der alte Leiter ist der neue: Gunter Faulk.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Sekretariat, Bauhof und Kitas werden durch einen engagierten Personalrat vertreten, die auch gerne Feste gemeinsam feiern.

Wir sind stolz auf Guntersblum mit seinem dörflichen, historischen Ortscharakter. Den wollen wir bewahren und deswegen hat der Ortsgemeinderat in 2018 eine entsprechende **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung** beschlossen.

Im **Neubaugebiet** – Beigeordneter Werner Willius kümmert sich neben den Liegenschaften darum, gab es im April letzten Jahres den ersten Spatenstich und die Straßennamen wurden vergeben. Wir haben dort auch altersgerechtes Wohnen vorgesehen und eine entsprechende

Sonderfläche im B-Plan ausgewiesen. Noch sind alle Optionen offen: Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Tagespflege zum Beispiel.

Jetzt sind Sie als Bürger mit Ihren Bedürfnissen gefragt

Das gemeinnützige Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz unterstützt uns beratend in der Entscheidungsfindung und gerne können Sie die beiden Damen Kügler und Stengel schon heute Abend hier persönlich kennenlernen.

Wir wollen, dass Menschen im Rollstuhl, mit dem Kinderwagen oder Kinderroller gut in Guntersblum zurechtkommen. Am 8. Dezember letzten Jahres nahm Herr Schweinfurth von Pro Retina an der Sozialausschuss-Sitzung teil. Bei der Ortsbegehung gab er uns viele Tipps, wie wir mit kleinem Geld einiges im Ortskern verbessern können. Natürlich wollen wir diese Anregungen für ein **barrierefreies Guntersblum** auch beim Straßenbau im NBG Algersweg von Anfang an korrekt ausführen!

Viel Ärger gab es letztes Jahr mit dem **Bahnhof**: Der Aufzug war ständig defekt, hinzu kamen Verschmutzung und Vandalismus. Nicht nur am Bahnhofsgebäude, sondern auch in der Gemarkung – UNGLAUBLICH und UNAKZEPTABEL, was die Umweltbeauftragte meldete und von unseren Bauhofmitarbeitern da entsorgt werden musste.

Ganz wichtig für unsere Ortsgemeinde ist das Ehrenamt. In 2018 hat der Kreis drei Bescheide zur **Ehrenamtsförderung** zugeteilt, nämlich für die Wassersportfreunde, den Kulturverein und den Sportverein. Unser Ort hat übrigens zwei neue Vereine: Parcours Guntersblum e.V. und Wingertsschützen-Bogenschießen e.V. Viel Erfolg!

Von den Vereinen kann ich gerne den Bogen in die Ferne spannen:

Unsere **Partnerschaften** sind lebendig: Besuch aus Muldenstein gab es beim Kellerweg-Fest in 2018. Auf Saulxures-lès-Nancy in Frankreich war wie immer bei zwei Ereignissen Verlass, sie nahmen am Fastnachtsumzug teil und öffneten ihren eigenen Keller zum Kellerweg-Fest. **Besonders engagiert die ehemalige Beigeordnete Dr. Andrea Seilheimer.**

Der Musikverein Burgeis in Südtirol feierte im Mai des letzten Jahres sein 200jähriges Bestehen und erstmalig konnte ein Guntersblumer Orsbürgermeister im insgeheimen Partnerort mitfeiern. Die Anbahnung läuft.

**Kulturangebote** machen Guntersblum attraktiv:

Das Museum am Kellerweg hat wieder das ganze Jahr über ein umfassendes schönes Programm angeboten und genießt überregionale Anerkennung. Kultur in seiner baulichen Facette: Eine besondere Aufgabe wird es weiterhin sein, eine konkrete Bestimmung für das Schultheis-Anwesen zu finden. Die Erblasserin hat der Gemeinde das Anwesen, ein Denkmal-Ensemble, mit der Auflage vermacht, es ausschließlich für soziale Zwecke zu nutzen. Und das ist beim Zustand dieser großen Hofreite keine leichte Aufgabe.

Ein Buch, was sage ich DAS Buch ist letztes Jahr erschienen, welches bundesweites Interesse gefunden hat: Der Historiker und leitender Redakteur Felix Kellerhoff hat unter dem Titel „Ein ganz normales Pogrom“ am Beispiel von Guntersblum gezeigt, wie schnell und radikal sich der

Antisemitismus in einem deutschen Dorf der Nazizeit breit machte. Im Dezember 2018 kam Herr Kellerhof zu einer Lesung zu uns, die wir mit einer lebendigen Diskussion verbanden.

Die Ortsgemeinde freute sich über den Besuch der jüdischen Familie Herz und ihr Eintrag ins Goldene Buch. Im Gedenken an die Pogromnacht vom 9./10. November 1938 inszenierte die Stolpersteingruppe eine Mahnwache auf dem Marktplatz. In 2019 wird ein weiterer Stolperstein verlegt und ein Hinweisschild zum jüdischen Friedhof aufgestellt.

Die Ausstellung „Guntersblumer Charakterköpfe“ in Verbindung mit dem Kellerweg-Fest fand im Sommer 2018 großen Anklang und wird fortgeführt. Die Fotos von Melanie Prescott zeigten Menschen, die unsere Ortsgeschichte geprägt haben. So z.B. aus unserem Kreis wurde Volker Sonneck die Landesverdienstmedaille in Neustadt von Prof. Dr. Seymetz überreicht.

Großen Anklang fand auch das „Atelier Blau“ von der Lebenshilfe Worms mit seiner Ausstellung im Rathaus von März bis zu unserem 2. Rathausstag im Juni – 5 Künstler, darunter Daniel Schoa aus Guntersblum präsentierten ihre Werke.

Einen entscheidenden Beitrag für das Flair von Guntersblum ist der Markt am Mittwoch, den wir seit zwei Jahren veranstalten. Dieses Marktfrühstück tut natürlich einiges zur guten Stimmung dazu und wird in 2019 wieder regelmäßig einladen.

Im Bereich **Tourismus** bewegt sich einiges:

Nicht nur zu unseren Festen, dem Leininger Markt, Rhein-Radeln, Kellerweg-Fest, WeinForum, Bauernmarkt, Weihnachtsmarkt, Winterglühen der Landjugend und Carnivals-Kampagne ist Guntersblum ein und/oder mehrer Besuche auch zu vin-novativen Hoffesten und Straußwirtschaften wert.

Unser Verkehrsverein feiert 50-jähriges Bestehen und lädt zum Wandertag am 19. Mai 2019 ein.

Der Zweckverband Elektro-Fähre setzt sich unermüdlich für die Elektro-Fähre ein, wie ich Ihnen als stellvertretende Verbandsvorsteherin und Fördervereinsvorsitzende versichern kann. Neue technische Anforderungen seitens des Wasserschiffahrtsamtes haben leider die EU-weite Ausschreibung verzögert. Trotzdem wird es in 2019 natürlich wieder 6 Fähr-Tage geben. Wir alle, Menschen links und rechts des Rheines, müssen weiter auf den kontinuierliche Fährbetrieb und die „schönste Affähre des Rheins“ warten.

Für die Römerstraße soll es künftig eine Beschilderung geben. Das Thema „Römer in Rheinhessen“ wollen wir auch künftig vorantreiben – der Schutzbau der Ausgrabung soll ins Antragsverfahren. Wir sind Teil dieses Projektes unter besonderer Schirmherrschaft unserer Landrätin, Dorothea Schäfer.

## **Einige infrastrukturelle Themen und Projekte nehmen wir in das Jahr 2019 mit:**

Wie wichtig ist für uns die **Feuerwehr!** Endlich ist ein Standort für das neue Gerätehaus gefunden, die Verhandlungen für den Ankauf des Geländes sind abgeschlossen. Jetzt ist die Verbandsgemeinde als Träger am Zug! Mit dem Neubau soll auch ein Rettungsfahrzeug des Landkreises in Guntersblum stationiert werden. **Eine Studie des Fraunhofer Institutes lokalisiert den Bedarf für solch ein Auto genau in unserem Guntersblum und dient uns allen** – auch dem Ortsverein des DRK.

Was die **Straßen** von Guntersblum anbetrifft: **Heller ist's des Nachts** geworden: Wir haben die Beleuchtung Schulgässje – Promenade Sparkasse/Rathaus erledigt, Gullies saniert, Straßenbeschilderung bestellt und eine Satzung für wiederkehrende Ausbaubeiträge beschlossen. **Nicht nur HELLER, sondern auch SCHNELLER** ist's geworden mit dem Ausbau von Glasfaser – Die Internet-Infrastruktur bietet uns bis eine Datenübertragungsgeschwindigkeit bis zum 100 mBit/Sek. - ein zukunftsweisender, informationstechnischer Gewinn. Dem **Beigeordneter Peter Muth neben den Spiel- und Sportanlagen sich mit besonderem Engagemen gewidmet hat.**

Als Ortsgemeinde haben wir auch den Auftrag, die Elektro-Infrastruktur voranzutreiben. Daher planen wir mit einem Energieversorger eine **Elektro-Ladestation** für Pkws. Ein eigenes E-Fahrzeug haben wir ja bereits mit ehrenamtlichen EssensFahrern für die KITAs.

Die **Kreisstraße zum Rhein**, die nach ihrer Sanierung der Ortsgemeinde gewidmet werden soll, wollen wir mit einem Radweg versehen haben. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Antrag gestellt. Denn es ist wichtig für uns und unsere Gäste, sicher auf dem Rad unterwegs zu sein!

Ein umstrittenes Thema ist der **Retentionsraum** bei Guntersblum. Wir wollen gut informiert sein über den von der Landesregierung geplanten Polder und die Folgen. Gemeinsam aktiv sind wir mit den Nachbargemeinden auch über Kreisgrenzen aktiv geworden. Auch das, und vieles andere konnten Sie sicher in der Presse verfolgen

Seit langem engagieren sich der Turnverein und die Ortsgemeinde für einen **Mehrzweckraum**. Unsere Hoffnung ist, dass mit der Sanierung der Schulturnhalle und der Erweiterung der Grundschule endlich der Anbau mit dem Mehrzweckraum in 2019 realisiert werden kann. Hier ein Appell an die VG und die anwesenden Beigeordneten.

Für das Gewerbegebiet Ost von ca. 9 ha werden wir weiterhin an der Aufstellung des B-Plan gearbeitet, Denn: mit der Entwicklung des Gewerbegebietes Ost wird es eine **neue Verkehrslösung** geben, bei der die Gefahrenstelle an der B 9 Abfahrt Guntersblum Süd endlich erheblich entschärft werden kann.

## **Was sind die Meilensteine für Guntersblum in 2019:**

- Barrierefreiheit und altersgerechtes Wohnen in Guntersblum stehen auf unserer Agenda ganz oben.
- Den Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus erwarten wir bald, auch für die Rettungs-Versorgung unserer Gemeinde.
- Der Erweiterungsbau für die Kita Spatzennest und den Hort ist dringend erforderlich für die gute Betreuung unserer Kinder.

Um diese Maßnahmen auf den Weg zu bringen und finanziell stemmen zu können, wollen wir erreichen, dass Guntersblum in das Städtebau-Förderungsprogramm des Landes aufgenommen wird!

Wir stellen den Antrag und somit auch die Weichen für die weitere Entwicklung von Guntersblum in 2019.

### **Denn wir wollen eine nachhaltige Steigerung erreichen**

- in der Lebensqualität,
- in der Wohnungs- und Bauqualität,
- in der Betreuungsqualität,
- in der Arbeitsqualität
- sowie in der Qualität des Ehrenamtes.

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass Guntersblum eine attraktive, aktive und offene Ortsgemeinde ist!

Ich kann Ihnen versichern, dass es in Guntersblum auch in 2019 spannend wird und wünsche uns allen eine gute – gesunde - gemeinsame Zeit.

**„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“** (Mahatma Ghandi)